



Protokoll

Thema: NÖ Gemeinde21 Weissenbach an der Triesting - Auftaktveranstaltung

Datum: 16.11.2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Weissenbach

Datum Erstellung: 16.11.2023

Agenda

- Begrüßung durch Bgm. Johann Miedl
- Kurzinfo zum Prozess NÖ Gemeinde21 durch Prozessbegleiter Florian Kolbe, MA (NÖ.Regional)
- Ideensammlung in Themenkojen

Kurzinfo zur NÖ Gemeinde21

- Die Landesaktion NÖ Gemeinde21 wurde 2004 als niederösterreichische Form der „Lokalen Agenda 21“ ins Leben gerufen.
- NÖ Gemeinde21 möchte ihren Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten, weshalb sich dieser Prozess an den 17 weltweiten nachhaltigen Entwicklungszielen (= Sustainable Development Goals bzw. SDGs) der UNO bzw. der Agenda 2030 orientiert.
- Ziel: Nachhaltige Gemeindeentwicklung auf Ebene der gesamten Gemeinde
- Leitthemen: Wirtschaft, Biosphäre, Gesellschaft, Globales
- Die Inhalte, die in diesem Prozess erarbeitet werden, werden in weiterer Folge in ein Gemeinde21-Leitbild gegossen. Dieses soll eine gute Richtschnur für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung darstellen (Anm.: An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Gemeinde21-Leitbild als Absichtserklärung für Ziele, Maßnahmen und Projekte in den kommenden Jahren zu verstehen ist, jedoch an keinerlei Verpflichtungen geknüpft ist).

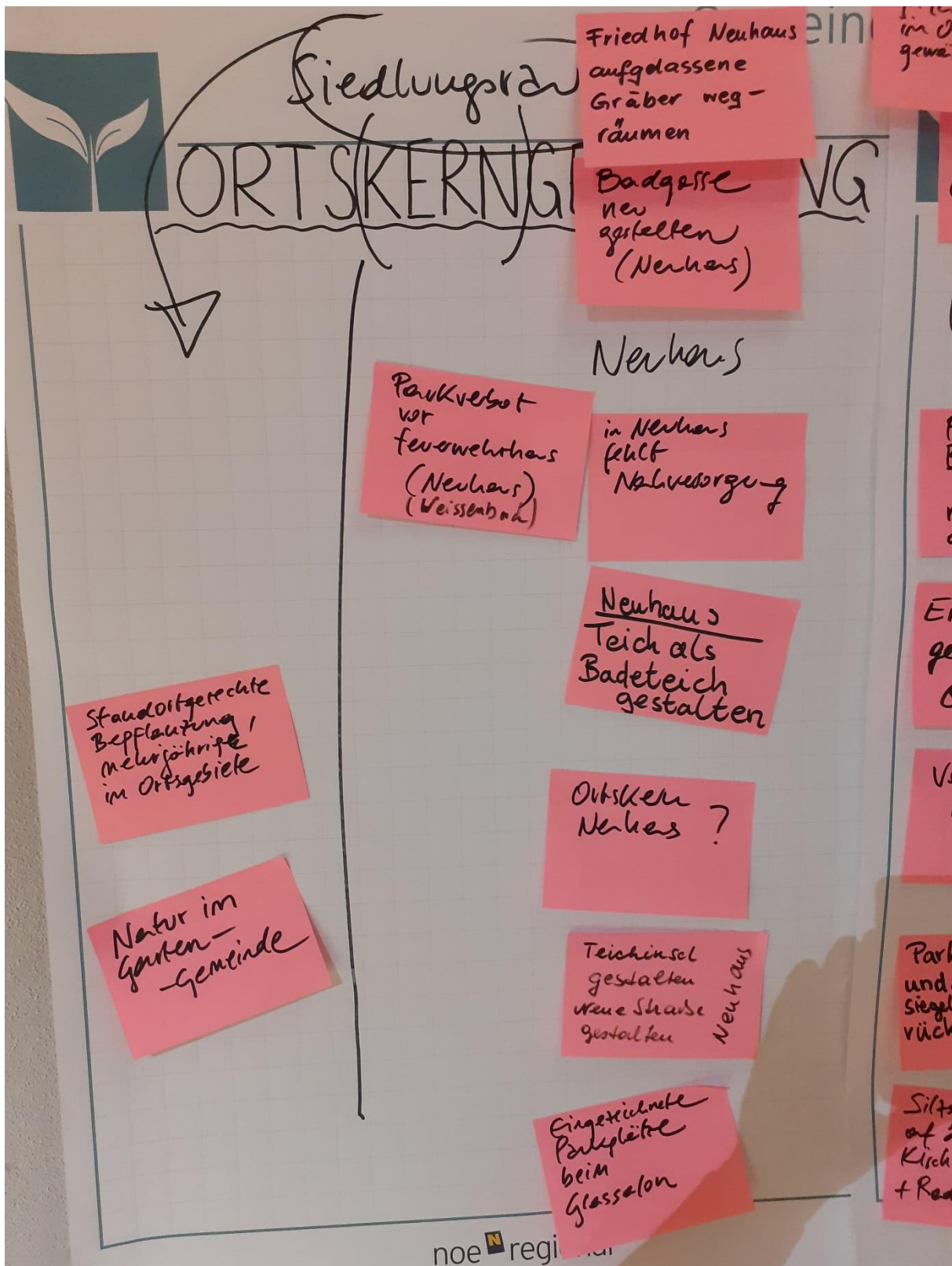
Ideensammlung in Themenkojen (Dokumentation)

- Basierend auf dem Grundgerüst der NÖ Gemeinde21 soll gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern an neuen Maßnahmen und Projekten zur weiteren Gemeindeentwicklung geschmiedet werden.
- Im Wesentlichen stehen fünf große Themenbereiche im Fokus, die sich zum einen an den SDGs orientieren und zum anderen Bereiche darstellen, wo es bereits erste Projektideen gibt. Die Wortmeldungen werden im Rahmen von vier Themenkojen verschriftlicht und anschließend in Form eines Protokolls zur Verfügung gestellt.
- Zudem werden in den Themenkojen Interessenslisten aufgelegt, wo man sich für eine Mitarbeit im weiteren Prozess registrieren kann.

Ergebnisse der Themenkoje „Ortskerngestaltung“ („Siedlungsraum“)

Betreuung: DI Alexander Kuhness (NÖ.Regional)

- Standortgerechte Bepflanzung, mehrjährig (im Ortsgebiet)
- Natur im Garten-Gemeinde (werden)
- Parkverbot vor Feuerwehrhaus (Neuhaus, Weissenbach)
- KG Neuhaus:
 - Friedhof Neuhaus: Aufgelassene Gräber wegräumen
 - Badgasse neu gestalten
 - Nahversorgung fehlt in Neuhaus
 - Teich als Badeteich gestalten
 - Ortskern Neuhaus?
 - Teichinsel gestalten, Neue Straße gestalten
 - Eingezeichnete Parkplätze beim Glassalon
- Weissenbach:
 - Sicherheit für Fußgänger im Ortskern gewährleisten
 - Historische Fassade Volksschule (Malerei) beleuchten
 - Platz hinter Baron Pittel-Denkmal-Denkmal neu gestalten, aufwerten (Bank, ...)
 - Einbahnregelung im Ort – Mitte
 - Volksschule neu?
 - Parkplatz ADEG und andere versiegelte Flächen rückbilden
 - (Mehr) Sitzgelegenheiten auf dem Kirchenplateau + Radständer
 - Arbeitspendler Fa. Starlinger: Zu- und Abholung organisieren
 - Friedhof Weissenbach – Grabordnung + Pflege; Waldfriedhof?
 - Beschattung beim Kinderspielplatz
 - Bepflanzung Pavillon verbessern
 - Parkplatz vor Kirche Weissenbach neu gestalten (autofrei, ...)
 - Beleuchtung verbessern (Gemeindeamt, Bauhof, ...)
 - Brunnen reaktivieren
- Ganze Gemeinde:
 - Leerstandsbelebung
 - Leerstandsmanagement (-erhebung, Dialog mit Eigentümern, ...)
 - Gemeindeeigene Objekte prioritär bearbeiten!
 - Definition Ortskern(e): Wo fängt er an? Wo hört er auf?
 - Fuß- und radtaugliche Durchwegungen prioritär v.a. im Ortskern



Sicherheit
f. Fußgänger
im Ortskern
gewährleisten

Arbeitspendler
Fa. Staviager
zu- und Abholung
organisieren

Fassade
Volksschule
(Maler!)
beleben

Friedhof
Weiterbach
Grec

Waldfriedhof?

Weidenbach

ganze Gemeinde

Beschreibung
beim
Kinderspielplatz

Platz hinter
Baron Pillel
- Denkmal
neu gestalten
aufwerten (Bau!...)

Leerstands-
-Beobachtung

Bepflanzung
Pavillon
verbessern

Einbahnre-
gelung im
Ort-Mitte

Leerstands-
-management
(Erhebung, Dialog
mit Eigentümer...)

Volksschule
neu?



Gemeindeeigene
Objekte
prioritär
bearbeiten!

Parkplatz Adeg
und andere versie-
gelte Flächen
rückbilden

Beleuchtung
(Gedant)
verbessern
(Bauhof)...

Definition
Ortskern(e)
Wo fängt er an?
Wo hört er auf?

Sitzgelegenheit
auf dem (neuen)
Kirchplatz
+ Radständer

1. Bauvorhaben:

Fuß- und
radtaugliche
Durchwegungen
prioritär
v.a. im Ortskern

Ergebnisse der Themenkoje „Generationen, Soziales und Freizeit“

Betreuung: Florian Kolbe, MA, BSc (NÖ.Regional)

- Betreutes/Begleitetes Wohnen? → braucht man, um Leute im Ort zu halten
- Bessere Beschilderung der Wander- und Spazierwege (+ mehr Mistkübel aufstellen entlang der Wanderwege, in Neuhaus)
- Angebot für Erwachsene bei Kinderspielplätzen (Erwachsenen-„Spielgeräte“, Fitness, ...)
- Spielplatz in Neuhaus gehört eingezäunt!
- Spielplatz in Weissenbach: Gibt keine Beschattung!
- Professionelle Ferienwoche im Sommer – Programm für mehrere Wochen (→ Ferienwoche gemeindeübergreifend andeuten, z.B. über die LEADER-Region Triestingtal)
- Bücherschrank
- Raum/Treffpunkt für das Gemeinwohl (z.B. im jetzigen Rotes Kreuz-Gebäude → adaptieren; niederschwellig; auch mit Küche); z.B. auch in Verbindung mit einem Lerncafe
- evtl. eigener Indoor-Treffpunkt für Jugendliche
- Getränkeautomat bei Pavillon: Alkohol für jeden erhältlich – ein No-Go!
- Kaum Angebot für Jugendliche in Neuhaus → z.B. Wasserspender und Getränkeautomat ergänzen
- Sitzgelegenheiten (z.B. bei Friedhof) attraktivieren und mehr Mistkübel am Friedhof aufstellen
- Co-Working-Space
- Reparaturcafe
- Treffpunkt für Familien
- Für 60+ Leute: Plattform für Aktivitäten, Austausch (z.B. Sport, Theaterfahrten) → Plattform für Geräte zum ausborgen
- Zeitkonto für ehrenamtliche Betreuung (Anm.: Beispiel suchen, existiert bereits woanders)
- Weissenbach und Neuhaus zusammenführen (gemeinschaftlich) → Identitätsthema
- Barrierefreiheit bei der Kirche fehlt
- „Börse“ für 60+ Leute: Hilfsangebote für Handy, Nähen, ... (in Gruppe oder Kleingruppe) → Bsp. Kleinzell (Gemeinde Hainfeld) – über WhatsApp
- Beachvolleyballplatz bei Schule: Zugang/öffentliche Nutzung wäre super (nach Schulende)
- Feste für alle (nicht nur über Vereine)
- Öffentliches WC fehlt
- Historische Wege wieder reaktivieren
 - z.B. in Neuhaus: Alte Brücke bei Hotel Stefanie – wurde gesperrt
 - Neuhaus: Weg von Glassalon durch den Wald. Jetzt wird ein Radweg dort gemacht, weitere Benutzung als Gehweg möglich?!
 - Wolzogenstraße – Villa Waldmaier: Gehweg zur Waldstraße (Pachtung durch Gemeinde?)
- Mehr Gemeindewohnungen, Junges Wohnen



GENERATIONEN

GETREUTES/BEGETREUTES
WOHNEN?

→ BRAUCHT MAN JA
LEUTE IM ORT ZU HALTEN

PROFESSIONELLE
FERIENWOCHEN IM
SOMMER - PROGRAMM
F. MEHRERE WOCHEN

→ FERIENWOCHEN
GEMEINSAM: GREIFEN AN
(Z.B. ÜBER LERN-
REGION)

BEREITEN BESCHÜTTUNG
DER WÄNDER - U.
SPAZIERWEGE

→ MEHR NEUHAUS
MISTKÜBEL
AUFSTELLEN
(WANDERWEGE)

KAUM ANGEBOT
FÜR JUGENDLICHE
IN NEUHAUS

→ Z.B.
WASSERSPENDER
U. GETRÄNK-
AUTOMAT ERGÄNZEN

ANGEBOTE FÜR
ERWACHSENE BEI
KINDERSPIELPLÄTZEN (→
ERWACHSENEN-SPIELPLÄTZEN
FITNESS...)

- BÜCHERSCHRANK
- RAUM/TREFFPUNKT
FÜR DAS GEMEINWOHL
(Z.B. ROTES KREUZ - GEBÄUDE
→ ZETTEL ADAPTIEREN)

→ LERNCAFE
Z.B.;
NIEDERSCHWELUNG;
KÜCHE AUCH Z.B.

SPIELPLATZ IN
NEUHAUS
GEMÜT
EINGEZÄUNT!

EVTL. EIGENER
INDOOR-TREFFPUNKT
FÜR JUGENDLICHE

SITZGELEGENHEITEN
(Z.B. BEI FRIEDHOF)
ATTRAKTIVIEREN U.
MEHR MISTKÜBEL AN
FRIEDHOF

SPIELPLATZ IN
WEISSENBACH: KEINE
BESCHAFFUNG!

1 GETRÄNKESAUTOMAT
BEI PAVILLON: ALLEIN
FÜR JEDEN ERHÄLTICH
EIN NO-GO!



SOZIALES FREIZEIT

u.

→ CO-WORKING-SPACE,
REPARATURCAFE,
TREFFPUNKT FÜR
FAMILIEN

→ BARRIEREFREIHEIT
BEI DER KIRCHE
FEHLT

ÖFFENTLICHES
WC FEHLT

FÜR 60+ LEUTE:
PLATTFORM FÜR
AKTIVITÄTEN, AUSTAUSCH
(z.B. SPORT, THEATERFAHRTEN)

"BÖRSE" FÜR 60+
LEUTE: HILFSANGEBOTE
FÜR HANDY, NÄHEN, ...
(IN GRUPPE ODER KLEINGRUPPE)

HISTORISCHE WEGE
WIEDER REAKTIVIEREN
(z.B. IN NEUHAUS-ALTE
BRÜCKE BEI HOTEL
STEFANIE; WURDE GESPERRT)

→ PLATTFORM
FÜR GERÄTE
ZUM AUSBORGEN

→ Bsp.
KLEINZELL
(HAINFELD) →
APP ÜBER WHATSAPP

→ WEG VON
GLASSALON DURCH
DEN WALD (ZB. WIRD
RADWEG GEMACHT.
WEITERE BENUTZUNG
ALS GEHWEG MÖGLICH)

Zeitkonto für
ehrenamtliche Betreuung
Beispiel suchen existiert
bereits

BEACHVOLLEYBALL -
PLATZ BEI SCHULE:
EINGANG/ÖFFENTL. NUTZUNG
WÄRE SUPER! (NACH
SCHULENDE)

WOLLBORENSTR.:
VILLA WALDMAYER:
GEHWEG ZUR WALD-
STR. (PACATEN
DURCH GEMEINDE)

WEISSENBACH U. NEUHAUS
ZUSAMMENFÜHREN
(GEMEINSCHAFTLICH) →
IDENTITÄTSTHEMA!

FESTE FÜR
ALLE
(NICHT NUR
ÜBER VEREINE!)

MEHR GEMEINDE-
WOHNUNGEN!
JUNGER WOHNER

Ergebnisse der Themenkoje „Mobilität“

Betreuung: DI Martina Sanz (NÖ.Regional)

Öffentlicher Verkehr:

- Bushaltestellen weg von der Straße!
- Busverbindung nach Alland
- Einfachere Bedienung Fahrkartenautomaten
- Bus-Linienfahrpläne über Gemeinde ausdrucken → bessere Info, was es gibt
- Bus 318 von Weissenbach über/nach Neuhaus, Gadenweith + Schwarzensee auch am Wochenende (Peilstein-Wandergebiet) → oder TRIXI-Taxi (AST) besser bewerben
- Bessere ÖV-Anbindung in Richtung St. Pölten
- Querverbindungen nach Baden (Bus):
 - Durchgängigkeit
 - weniger Umstiege
- Schnupperticket-Ankauf über Gemeinde + kostenloser Verleih an Bevölkerung
- Dauernde Zugverspätungen in Richtung Wien

Mikro-ÖV:

- „Gemeindebus“ (E-?) mit Fahrtendienst durch Freiwillige
- eventuell gemeindeübergreifend kooperieren

Teilen:

- „Mitfahrbankerl“ (Beispiel Steiermark) → Mitnahme von Leuten in Privatfahrzeugen
- private, regionale Mitfahrbörse (Handy-App?)
- Carsharing anbieten (z.B. für Transporte)

Rad:

- Radweg Weissenbach-Neuhaus-Hafnerberg

Zu Fuß:

- Gehsteig Schwarzenseer Straße

Motorisierter Individualverkehr:

- Parkflächen beim Glassalon + bei Burg Neuhaus

MOBILITÄT

ÖFFENTLICHER VERKEHR

MIKRO-ÖV

Bushaltestellen
Weg von der
Straße!

Bus 318 von
Weissenbach über/
nach Neubaus,
Gadenweith+
Schwarzensee auch
am Wochenende
(Peilstein -
Wandergebiet) ↓

"Gemeindebus"
(E-?)
mit Fahrtendienst
durch Freiwillige
eventuell
gemeindeübergreifend
kooperieren

Busverbindung
nach Alland

bessere ÖV-Anbindg.
in Richtung St. Pölten

oder TRIXXI-Taxi
(AST) besser
bewerben

Einfachere
Bedienung
Fahrkarten-
Automaten

Querverbindungen
nach Baden

Linienfahrpläne
- Bus über Gemein-
de ausdrucken
→ bessere Info, was
es gibt

(Bus) - Durch-
gängigkeit
weniger
Umstiege

ahnupperticket -
Ankauf über
Gemeinde + kosten-
loser Verleih an
Bevölkerung

Dauernde Zug-
verspätungen in
Richtung Wien

E-MO

Super-
für E-
im Ort

TEILEN

"Mitfahrbankerl"
(Beispiel Steiermark)
→ Mitnahme von
Leuten in Privat-
fahrzeugen
private, regionale
Mitfahrbörse
(Handy-App?)

Carsharing
anbieten
(z.B. für Transport)

E-MOBILITÄT

Super-charger
für E-Autos
im Ortskern

RAD

Radweg Weissen-
bach-Neuhaus-
Hafnerberg

ZU FUSS

Gehsteig
Schwarzensee-
Straße

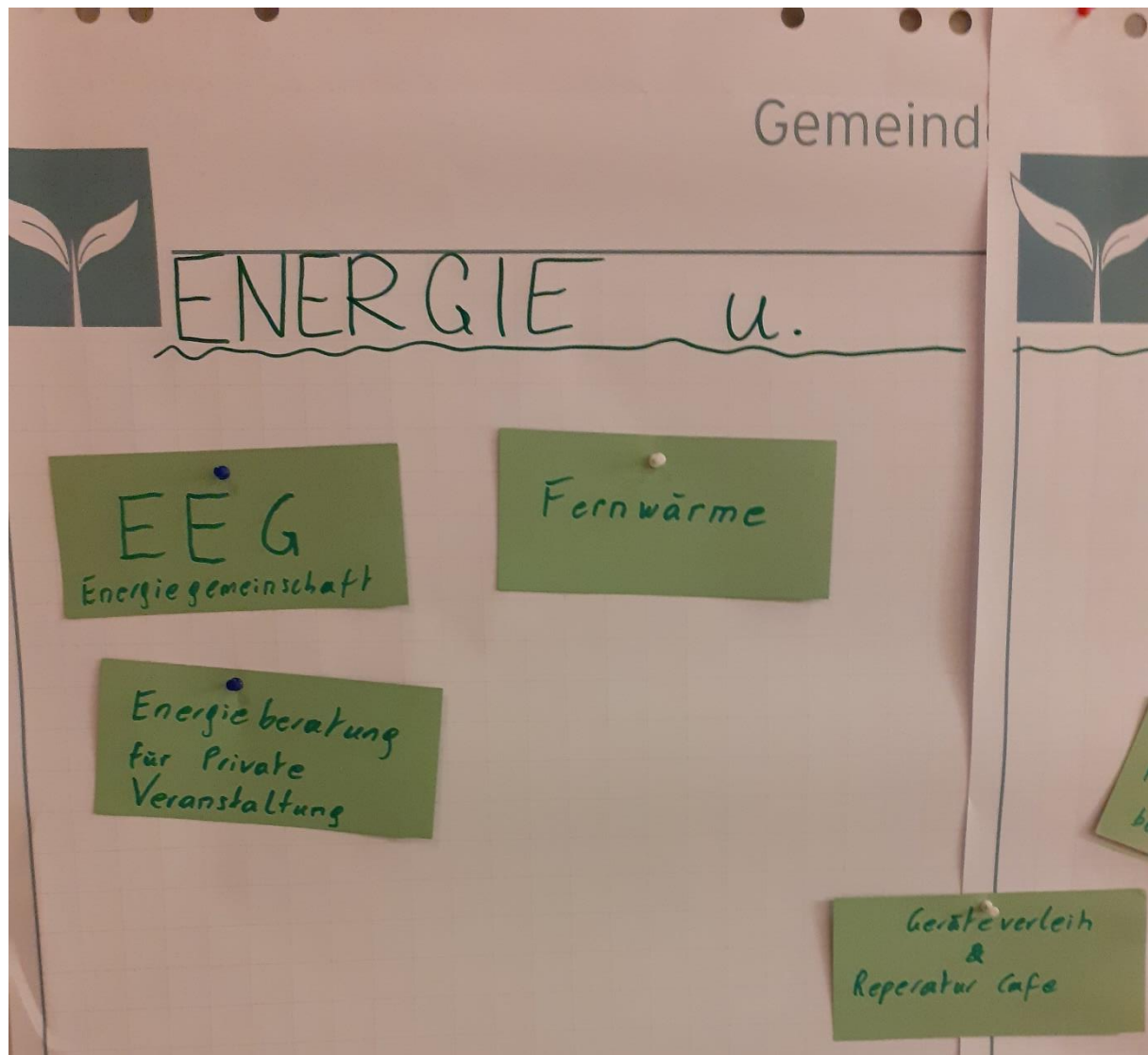
MOTORISIERTER INDIVIDUAL- VERKEHR

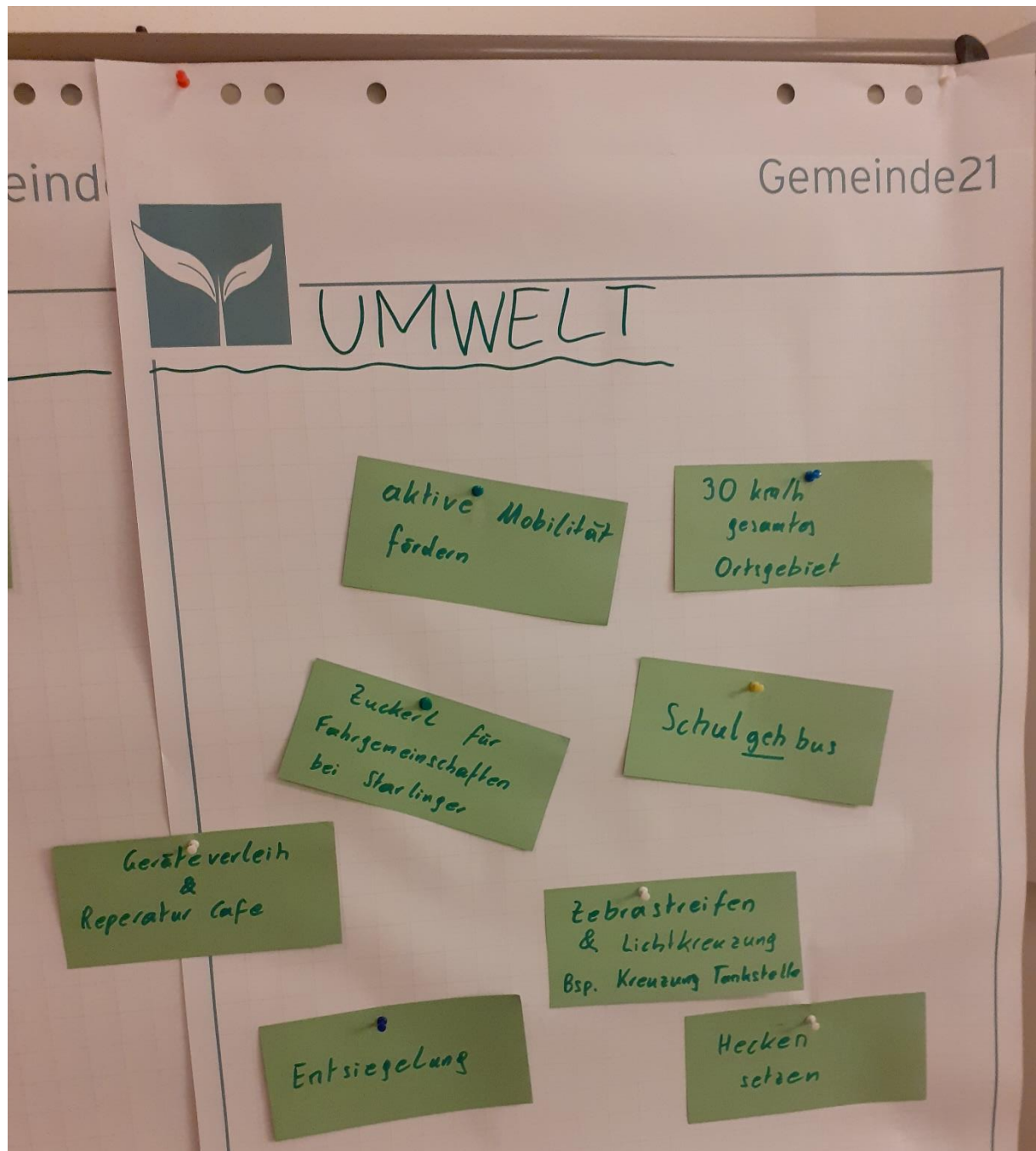
Parkflächen
beim
Glossalon +
bei Burg Neuhaus

Energie und Umwelt

Betreuung: Jakob Fröhling, MSc (Klima- und Energiemodellregion Triestingtal)

- EEG (Energiegemeinschaft)
- Energieberatung für Private – Veranstaltung
- Fernwärme
- Geräteverleih & Reparaturcafe
- Aktive Mobilität fördern
- „Zuckerl“ für Fahrgemeinschaften bei Fa. Starlinger
- Entsiegelung
- 30 km/h gesamtes Ortsgebiet
- SchulGehBus
- Zebstrastreifen & Lichtkreuzung – Bsp. Kreuzung Tankstelle
- Hecken setzen





Die Ergebnisse werden in Abstimmung mit der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting entsprechend dem Leitbildprozess zunächst zusammengefasst und anschließend in das Gemeinde21-Leitbild transportiert. Über weitere Schritte und Beteiligungsformate wird laufend informiert.

Für das Protokoll: F. Kolbe (NÖ.Regional)